

- Personlich vereini- vnd allein mit Glauben muß gefaßt werden. Demnach meniglich wissen soll,
gung vnd mitthei- das die personliche Vereinigung vnd Gemeinschaft der eigenschafften bei-
lung der eigen- der Naturen in Christo vns niehmals ein ding gewesen, wie wir dann auch
schafften nicht ein ding. niehmals eins für das ander genommen, sonder allwegen den vnderschied
ding. gehalten, das durch Mittheilung der Krafft vnnd Würckung deß Sons Gottes 5
in der angenommen menschlichen naturen der vnderschiedt zwi-[110:]schen
der einwohnung Gottes in andern Menschen vnnd diser wunderbarlichen, vn-
außsprechlichen personlichen Vereinigung ettlichermassen angezeigt werden
möcht, wie dergleichen die lieben Propheten vnd Apostel auch gethon haben.
- Vnser Lehr durch Es wölle aber der Christlich leser mit fleiß acht haben, wie oberzelte Cano- 10
das Ephesinum nes vnser Bekandtnus von der Person Christi nicht allein nicht zuwider, son-
concilium der auch "wie eben" in denselbigen vnser Lehr verfaßt vnd bestetigt ist. Dann
bestetiget. neben dem, das gedachte Canones durchauß vnser meinung von der Person
Christi erzelen, so will insonderheit der 8. Canon, das man den Menschen
Christum vnnd das Wort – dann also redet diß Concilium vnd gebraucht das 15
wörtlin Mensch für Menschheit – mit einer anbettung vnnd verehrung als
den rechten Emanuel verehren soll. So nun Christus nach seiner Menschheit,
gleichwol dieselbige in der Person vnd nicht für sich selbs oder von der
Gottheit abgesondert angesehen vnd betrachtet, soll angebetten vnd ange-
rufft werden, so muß er ja aller Menschen hertzen, Gedancken vnd seufftzen 20
wissen vnd also ein Allwissender Mensch sein, ja er muß auch allen denen,
so jn anruffen, in allen jren nöten gegenwertig helffen können vnd derhalben
ein Allmechtiger Mensch sein. Dann sonsten were es vnnötig vnnd vnnutz-
lich, jne anzuruffen, soll auch disem Menschen nach der Menschheit gedie-
net vnd jme Göttliche ehr vnd Preiß gegeben werden, so muß er ja abermal 25
ein Allwissender vnd Allmechtiger Mensch sein, wölchem die Christenheit
dancke, das [111:] er jr ellendt angesehen vnd sie darauß mechtiglich erlöset
habe.
- Christi Fleisch ein So verdampt auch der eilfft Canon dises Concilij außtrucklich alle diejheni- 30
lebendigmachend gen, wölche nicht bekennen wöllen, das fleisch Christi sey ein lebendig-
Fleisch machend Fleisch. Nun kan der ja nicht lebendig machen, der nicht^o All-
mechtig ist, dann lebendig machen ist ein Allmechtig Werck sowol als auß
nichts ettwas erschaffen. Jedoch wissen wir wol, daß das fleisch Christi die
Krafft lebendig zu machen nicht hab auß oder für sich selbs, sonder wie der
Canon sagt, daher weil es ist des Worts eigen Fleisch, wölches alles lebendig 35
machet. Was haben wir aber bißher wider die Zwinglianer hefftiger gestrit-
ten, dann das man das fleisch Christi nicht soll ansehen oder halten wie eines
andern frommen Menschen fleisch, sonder für ein lebendigmachendt fleisch
vnnd das man den Menschen Christum nicht allein für ein heiligen Men-
schen, bey dem allein Gott sey oder in jme allein wohne, ansehen, sonder für 40

ⁿ⁻ⁿ Korrigiert aus „wie oben“ gemäß Korrigendaliste. (wie oben vermeldet): B.

^o Korrigiert aus „nichts“ nach B.